

	<p>Objekt: Nordharzvorland</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 233a/17</p>
--	--

Beschreibung

Mehl führte die Prägung zwar unter Hildesheim auf, wies aber darauf hin (S.197), dass sie auch aus Halberstadt stammen könnte. Kluge, Fd. v. Oschersleben, S.17 legte sich nicht fest, ob die Münze in Halberstadt oder Hildesheim geprägt wurde. In der Sammlung des HAUM wurde sie entsprechend Schönemann unter Helmstedt eingeordnet.

Vorderseite: Sitzender Geistlicher hält in jeder Hand Turm, darüber jeweils Quadrat. Unter den Händen Rosetten.

Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1230
	wer	
	wo	Hildesheim
Hergestellt	wann	1230
	wer	
	wo	Halberstadt
Hergestellt	wann	1230
	wer	
	wo	Helmstedt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalsdorf

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Kluge, Fd. v. Oschersleben 35c.
- Mehl, Hildesheim 123.
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 68 Taf. I 16 (Helmstedt).
- Slg. Bonhoff I 433 (Helmstedt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2455 (dieses Exemplar).